

PFARRMACHRICHTEN

FRÜHLING 2026

INRI

„Durch seine Wunden
sind wir geheilt.“
(Jesaja 53,5)



Pfarre Lochen am See

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Mit dem 1. Jänner wurde offiziell unsere neue **Pfarre Mattigtal** errichtet. Am 17. Januar 2026 durften die neue Pastoral-, die Verwaltungsvorständin und ich im Rahmen einer feierlichen Messe durch den Herrn Generalvikar in den Dienst eingeführt werden. Damit beginnt für uns alle ein neuer Abschnitt.

Dieser neue Weg fordert uns – aber er schenkt auch große Chancen. Wir sind eingeladen, einander neu zu entdecken, Verantwortung zu teilen und gemeinsam Kirche zu gestalten. Kirche lebt vom Miteinander.

In den einzelnen Pfarrteilgemeinden werden künftig **Seelsorgeteams** eine wichtige Rolle übernehmen. Sie tragen Mitverantwortung in verschiedenen Bereichen:

- **Liturgie** – Vorbereitung und Mitgestaltung unserer Gottesdienste und Feiern
- **Verkündigung** – Weitergabe des Glaubens in Katechese und geistlichen Impulsen
- **Sozialdienst** – konkrete Nächstenliebe im Alltag, Vernetzung mit caritativen Initiativen
- **Gemeinschaft** – Förderung von Begegnung, Austausch und lebendigem Gemeindeleben
- **Finanzverantwortung** – transparente Verwaltung und sorgfältiger Umgang mit Ressourcen
- **Öffentlichkeitsarbeit** – Sichtbarkeit und Kommunikation unserer Kirche nach innen und außen

Von März bis Juni werden in den jeweiligen Pfarrgemeinden Gottesdienste mit der offiziellen Beauftragung der Seelsorgeteams stattfinden. Ich lade Sie herzlich ein, diese Feiern mitzuerleben und mitzutragen.

Mit der neuen Struktur verändert sich auch die Rolle der Priester. Unsere Aufgabe wird noch deutlicher im priesterlichen Dienst liegen: Feier der Sakramente, Verkündigung und persönliche Seelsorge. Andere organisatorische und leitende Aufgaben werden



bewusst in die Verantwortung der Seelsorgeteams gelegt.

Da ich als Pfarrer tätig bin und zusätzlich für mehrere Pfarrgemeinden Verantwortung trage, bitte ich um Ihr Verständnis, wenn es vermehrt Wortgottesdienste geben wird. Kirche lebt von der Eucharistiefeier aber auch vom gemeinsamen Gebet, vom Hören auf das Wort Gottes und vom gelebten Glauben im Alltag.

WICHTIG:

In unserer neuen Pfarre wird es künftig häufiger Wortgottesdienste geben. Das ist eine Folge der personellen Situation und der größeren Verantwortung, die wir gemeinsam tragen. Ich danke allen, die diese Feiern mittragen und mitgestalten.

Die Gebetsanliegen im Wortgottesdienst sind grundsätzlich kostenfrei. Wer jedoch bewusst für einen Tag, an dem ein Wortgottesdienst gefeiert wird, ein Gebetsanliegen einträgt, kann – wenn er oder sie möchte – eine freiwillige Spende geben, etwa für die Jugendarbeit, die Kirchenmusik, die Heizung oder anstehende Renovierungen bzw. für die Anliegen unserer Pfarre insgesamt. Dies ist jedoch ausdrücklich freiwillig.

Wenn bereits eine Messintention bestellt wurde und kurzfristig statt der Heiligen Messe ein Wortgottesdienst gefeiert werden muss, wird sich unsere Pfarrsekretärin persönlich melden. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, die

Intention zu verschieben, sie an die Diözese weiterleiten zu lassen oder sie als Spende für die Pfarre zu belassen.

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Verständnis für diese Regelung und danke Ihnen für Ihr Mittragen auf unserem gemeinsamen Weg.

Ich vertraue darauf, dass wir diesen neuen Weg

im Geist des Vertrauens und der gegenseitigen Unterstützung gehen. **Kirche war immer im Wandel – entscheidend ist, dass Christus in unserer Mitte bleibt.**

Mit herzlichem Segensgruß,

Pfarrer Marek Michalowski

EIN HERZLICHES GRÜß GOTT!

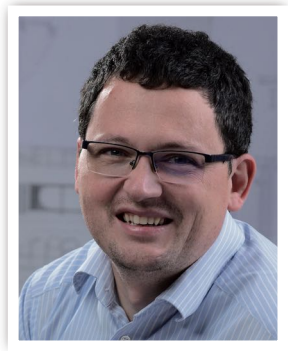
Die Karwoche ist eine Einladung, sich innerlich neu auszurichten. Zwischen Palmsonntag und Ostern liegen Jubel, Verrat, Angst, Dunkelheit – und schließlich das Licht der Auferstehung. Auch kirchliche Veränderungen können sich manchmal wie ein Karfreitag anfühlen: Abschied, Unsicherheit, vielleicht Wehmut. Doch wir wissen: Gott schreibt seine Geschichte weiter.

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ (Joh 12,24)

Manches muss sich wandeln, damit Neues wachsen kann. Manches muss losgelassen werden, damit Frucht entsteht. Die Karwoche erinnert uns daran, dass Gott gerade im Wandel, ja sogar im scheinbaren Verlust, neues Leben schenkt.

Es erfüllt mich mit großer Freude, dass wir in den kommenden Wochen so viele besondere Feste miteinander feiern dürfen. Unsere Kinder bereiten sich mit leuchtenden Augen auf ihre Erstkommunion vor. Sie werden zum ersten Mal Christus im Sakrament der Eucharistie begegnen – „Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh 6,35). Möge dieses erste bewusste „Ja“ zu Jesus sie ein Leben lang begleiten.

Auch unsere Jugendlichen stehen vor der Firmung. Der Heilige Geist, von dem es heißt: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen“ (Apg 1,8), möge ihnen Mut und die sieben Gaben schenken, ihren Glauben selbstbewusst zu leben und Verantwortung in Kirche



und Gesellschaft zu übernehmen.

Ein Fest, das mir auch am Herzen liegt, ist das Fest der Ehejubilare. In einer Zeit, in der Beständigkeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist, sind langjährige Ehen ein starkes Zeichen der Treue Gottes. „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe“ (1 Kor 13,13). Die Ehejubilare bezeugen mit ihrem gemeinsamen Lebensweg, dass Liebe wachsen, reifen und tragen kann – durch Höhen und Tiefen hindurch. Dafür sagen wir von Herzen Danke. Informationen zum Fest finden Sie im Pfarrbrief.

DANKE an alle, die unsere Feste mit Herz, Hand und Verstand unterstützen.

So wünsche ich uns allen eine gesegnete Karwoche: Tage der Besinnung, des ehrlichen Hinsehens, der Versöhnung – und schließlich die tiefe Osterfreude, die aus dem Vertrauen wächst, dass Gott alles neu macht.

Klaus Jank

VORWORT SEELSORGETEAM



Seit 1. Jänner 2026 ist in unserer Pfarre einiges neu. Im Zuge der Strukturreform der Diözese Linz hat sich auch bei uns die Leitungsform geändert: Es gibt weiterhin einen Pfarrgemeinderat, aber keinen einzelnen Obmann mehr. Stattdessen trägt nun ein Seelsorge-Team aus fünf Personen gemeinsam Verantwortung für das pfarrliche Leben.

Was auf den ersten Blick ungewohnt wirkt, ist im Grunde etwas sehr Menschliches: Leben bedeutet Veränderung. Auch Kirche war nie statisch, sondern immer unterwegs – mit den Menschen, mit der Zeit, mit den Herausforderungen jeder Generation. So verstehen wir diese neue Form nicht als Bruch, sondern als Einladung, gemeinsam weiterzugehen.

Als Seelsorge-Team möchten wir offen, ansprechbar und nah bei den Menschen sein.

Uns ist wichtig, dass unsere Pfarre ein Ort bleibt, an dem Glaube gelebt werden kann: in der Liturgie, in Gemeinschaft, im Miteinander und im Alltag.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Schritte – und auf alles, was wir als Pfarrgemeinschaft weiterhin miteinander gestalten dürfen.

Danke für euer Vertrauen und euer Mitgehen!
Das Seelsorge-Team Lochen am See

Wir laden die Pfarrgemeinde und alle Vereine herzlich zu unserer Beauftragungsfeier am 3. Mai 2026 mit anschließender Agape vor dem Pfarrheim ein! Die Einladung dazu findet ihr im Innenteil des Pfarrbriefes.

AUSZEICHNUNG JOSEF MAIER

Beim Bericht im letzten Pfarrbrief über die Ehrung langjähriger Kirchenchormitglieder wurde Josef Maier versehentlich nicht genannt. Natürlich wurde auch er für sein 50-jähriges Wirken mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Wir danken ihm für seine Treue und seinen Einsatz.

Veronika Brudl



STERNSINGEN 2026



Botschaft von Frieden und Nächstenliebe

Wenn zum Jahreswechsel funkelnde Kronen und bunte Gewänder zu sehen sind, dann beginnt die besondere Zeit des Sternsingens. Unsere königlichen Hoheiten waren auch in diesem Jahr wieder unterwegs, um die Friedensbotschaft zu verkünden und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Doch Sternsingen ist viel mehr als das. Die 48 Kinder aus unserer Pfarre waren auf einem Spenden-Marathon der Nächstenliebe: Jede der heuer „gespendeten“ 449 Stunden von Caspar, Melchior, Balthasar und dem Sternträger, jede helfende Hand und jeder Euro in den Sternsingerkassen sind wertvolle Beiträge, die Leben verändern und die Welt besser machen. Durch diesen unermüdlchen Einsatz konnten wir heuer **€ 6.388,83 für die Mission** sammeln. Die Spenden unterstützen in diesem Jahr besonders Menschen in Tansania. Mit den Partner*innen vor Ort setzt sich die Sternsingeraktion dafür ein, dass sich

Familien von ihrer Landwirtschaft ernähren und ans Klima angepasste Pflanzen anbauen können. Mit dem Überschuss können sie auch Kleidung, Medikamente und den Schulbedarf ihrer Kinder finanzieren. Für unsere Pfarre konnten **€ 8.357,90** gesammelt werden. Damit werden wir den Eingang zum Pfarrheim erneuern.

Eure Spenden schenken Hoffnung, Bildung und Zukunft.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Jahr 2026 und freuen uns, wenn ihr uns auch im nächsten Jahr eure Türen öffnet und uns mit offenen Herzen empfängt.

Herzlichen Dank, mia ziagn itatz weiter.

Gottes Segen, sei euer Begleiter.

Zum Schluss wünscht nu de Sternsingerschoa, dem ganzen Haus a quads, neichs Joa.



VORTRAG

Sehr gut besucht war am 23. Februar 2026 der Vortrag von Silvia Dirnberger-Puchner zum Thema „Damit die Seele gesund bleibt. Von der Kunst an Krisen zu wachsen“ im Gemeindesaal. Rund 240 Männer und Frauen aus Lochen und den umliegenden Gemeinden lauschten aufmerksam, was die Autorin, Seminarleiterin und Psychotherapeutin zu diesem Thema zum einen aus eigener Erfahrung und zum anderen aus ihrer therapeutischen Praxis berichtete. Sie teilte ihr Wissen über die Herausforderungen und Schwierigkeiten des Alltags und wie man es schafft, dabei der inneren Lebendigkeit und Freude auf der Spur zu bleiben. Krisen auch als Chance zu sehen und an ihnen zu wachsen

– wie man/frau das schaffen kann, stellte sie bildlich mit den 11 Säulen der Widerstandskraft (Resilienz) dar.

Die zahlreiche Teilnahme bestätigte, wie groß das Interesse bei Alt und Jung ist, sich gute Gewohnheiten und Tipps für den Alltag mitzunehmen.

Organisiert wurde der Vortrag von der KFB Lochen mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde und des Katholischen Bildungswerks (KBW).

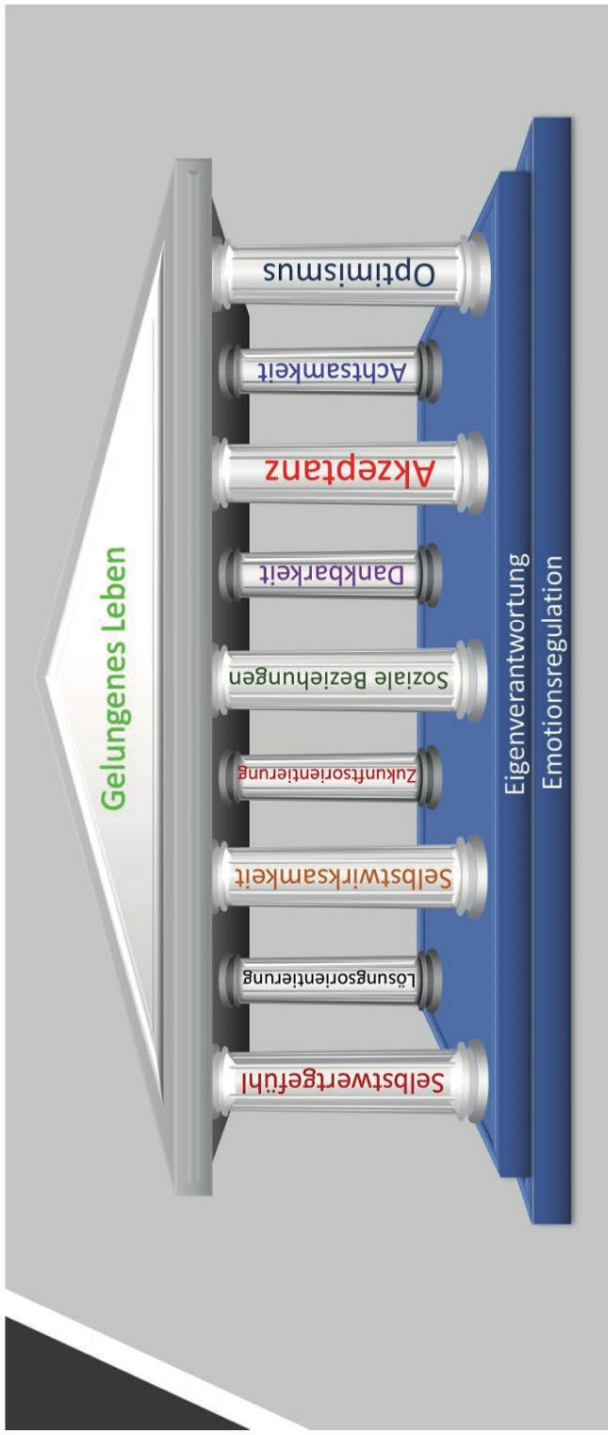
Maria Angelberger, KFB Lochen



Impressum:

Inhaber/Herausgeber/Hersteller: Pfarramt Lochen, Ringstraße 15, 5221 Lochen am See
 Verantwortliche: Veronika Brudl, Maria Angelberger, Titelfoto: Veronika Brudl
 Erstellung: pfarrwerbung.at (5252 Aspach)

Die 11 Faktoren der Resilienz



CARITAS-HAUSSAMMLUNG

**Caritas
&Du**

DAS BEWIRKT IHRE SPENDE:

Mit Ihrer Spende von € 10 versorgen Sie eine Familie mit Basislebensmitteln wie Nudeln, Reis, Mehl.

Mit Ihrer Spende von € 35 schenken Sie einer obdachlosen Person warme Mahlzeiten in der Wärmestube.

Mit Ihrer Spende von € 40 schenken Sie Jungfamilien und Alleinerzieherinnen einen Gutschein für Windeln und Babynahrung.

Mit Ihrer Spende von € 100 schenken Sie einer armutsbetroffenen Person einen Lebensmitteleinkauf.

Mit Ihrer Spende von 150 € unterstützen Sie Familien in Not mit einem Energiekostenzuschuss.

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Mit dem
Herzen sehen

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich

**Bitte
spenden
Sie für
Menschen
in Not**



Spendenkonto: AT20 3400 0000 0124 5000
Raiffeisenlandesbank OÖ, Onlinespende: caritas-ooe.at/spenden

Ihre Spende wirkt.

Dank der Unterstützung von vielen Spender*innen wurden **2025**

1,3 Mio. Euro bei der Caritas-Haussammlung gesammelt.

Diese Spenden haben wesentlich dazu beigetragen, vielen Menschen in Not in Oberösterreich zu helfen.

15 Sozialberatungsstellen

12.719 Menschen in Notsituationen

(inkl. Familienangehörige) erhielten z.B. Lebensmittelgutscheine, Kleidung, Unterstützung für Strom-, Heizkosten- oder Mietrechnungen, sowie umfassende Beratung und Energieberatung.

8 Lerncafés

218 Schulkinder aus sozial benachteiligten Familien wurden beim Lernen in den Lerncafés der Caritas in Linz, Marchtrenk, Mattighofen, Perg, Steyr, Vöcklabruck und Wels unterstützt.

Haus für Mutter und Kind

16 Mütter und 26 Kinder haben im Haus für Mutter und Kind in Linz vorübergehend ein neues Zuhause gefunden und die Chance bekommen, ihr Leben neu zu ordnen.

Wärmestube

1.144 obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen wurden im Tageszentrum Wärmestube betreut.

Krankenzimmer

21 obdachlose Menschen konnten ihre Erkrankung statt auf der Straße im Krankenzimmer der Caritas auskurieren.

Hartlauerhof in Asten

17 wohnungslose Männer wurden im Hartlauerhof in Asten betreut.

Help-Mobil

Die medizinische Hilfe auf vier Rädern hat **701 Obdachlose** und Personen ohne Sozialversicherung in Linz versorgt; Beratungsgespräche wurden geführt und warme Kleidung, Schlafsäcke, Jause etc. ausgegeben.

KINDERKIRCHE ADVENTKLANZSEGNUNG 2025



Am 1. Adventwochenende lud die Kinderkirche wieder zur Adventkranzsegnung ein. Viele Familien feierten gemeinsam mit Diakon Martin Muigg eine besinnliche Andacht in der Pfarrkirche Lochen.

Im Mittelpunkt stand die Mitmachgeschichte „Das Licht wandert weiter“. Zu Beginn war es dunkel. Die Menschen warteten auf das Licht – auf Hoffnung, Freude, Frieden und Liebe. Gott hat versprochen: „Ich sende euch mein Licht.“ Schritt für Schritt wurde das Licht weitergegeben und spürbar gemacht, wie es unsere Herzen erhellt und miteinander verbindet.

Viele Kinder gestalteten die Andacht aktiv mit und trugen zu einer besonders lebendigen und berührenden Feier bei. Zum Abschluss wurden die Adventkränze aller Familien feierlich gesegnet – als Zeichen der Hoffnung und der Vorbereitung auf Weihnachten.

Im Anschluss waren alle ins Pfarrheim eingeladen. Bei Punsch, Keksen und einer kleinen Jause klang der Nachmittag gemütlich aus. Für die Kinder gab es zudem ein kreatives Angebot, das mit viel Freude angenommen wurde.

Es war eine schöne und stimmungsvolle Einstimmung auf den Advent.



KINDERWEIHNACHT 2025

Am 24. Dezember feierte die Kinderkirche gemeinsam mit Diakon Martin Muigg und mit vielen Familien eine stimmungsvolle Kinderweihnacht. Zahlreiche Kinder beteiligten sich mit großer Freude am Krippenspiel und schlüpfen in ihre Rollen rund um die Weihnachtsgeschichte.

Auch bei den Texten wirkten viele Kinder aktiv mit und trugen so zur feierlichen Gestaltung bei. Musikalisch wurde die Feier von Familie Netzthaler sowie von Benjamin Dorfinger wunderbar unterstützt und umrahmt.

>>

Im Mittelpunkt stand das Thema „Herbergsuche“. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg nach Bethlehem und erlebten die Geschichte von Maria und Josef auf besondere Weise mit. Zum Abschluss durften die Familien zusammen

mit Engeln den Christbaum schmücken – ein schöner und gemeinschaftlicher Moment für Groß und Klein.

Es war eine sehr berührende und festliche Feier.



TÄUFLINGSMESSE 2026

Am 22. Februar fand unsere diesjährige Täuflingsmesse statt. Viele Kinder waren in der Kirche, und zahlreiche Täuflingsfamilien sind der Einladung gefolgt. Es war eine große Freude, so viele junge Familien in unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen.

Mit der Geschichte „Wo versteckst du dich, lieber Gott?“ gestalteten einige Kinder die Feier besonders lebendig mit. Mit viel Begeisterung und Freude brachten sie sich aktiv ein und machten die Erzählung für alle spürbar.

Gemeinsam mit Diakon Martin Muigg feierten wir eine schöne und stimmungsvolle Wortgot-

tesfeier. Am Ende wurden alle Familien feierlich gesegnet.

Im Anschluss waren alle ins Pfarrheim eingeladen. Dort gab es ein Bilderbuchkino mit der Geschichte „Leuchtwurm Ludwig“, das mit einem kreativen Teil sowie einigen Spielen ergänzt wurde. Beim gemeinsamen Mittagbrunch klang der schöne Vormittag gemütlich aus.

Es war ein sehr gelungenes und herzliches Fest für unsere Familien.

Texte und Fotos: Gerlinde Jank, Kinderkirche



DER HEILIGE FRANZISKUS UND DIE GEBURT DER SCHMETTERLINGE



Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzerreißend.

„Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien hässlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

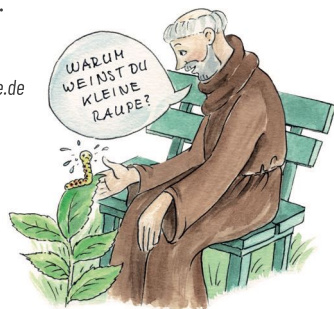
Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach drei Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

Anna Zeis-Ziegler,
In: Pfarrbriefservice.de



MAIANDACHT – GEMEINSAM UNTERWEGS MIT MARIA

Der Mai ist in unserer Tradition der „Marienmonat“. Wenn alles zu blühen beginnt, versammeln wir uns zu Maiandachten, um Maria als Mutter Jesu und als Wegbegleiterin im Glauben besonders zu ehren. Mit Gebeten, Liedern und besinnlichen Texten bringen wir unsere Freude, unsere Sorgen und unsere Hoffnung vor Gott – getragen von der Fürsprache Marias. Maiandachten sind eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben: in der Kirche, bei einer Kapelle oder auch im kleinen Kreis zuhause.

Wir laden herzlich ein:

Für alle Vereine und Personen, die eine

Maiandacht planen, besteht die Möglichkeit, dies bis Ende April im Pfarrbüro zu melden (immer Mittwoch vormittags besetzt, Tel: 07745/8217 oder pfarre.lochen@dioezese-linz.at).

So können wir die Termine gebündelt sowohl auf der Homepage als auch auf einem eigenen Plakat in der Kirche veröffentlichen – und damit der gesamten Pfarrgemeinde zugänglich machen.

So machen wir sichtbar, wie vielfältig und lebendig unser gemeinsames Gebet im Marienmonat ist.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen!

Veronika Brudl, Fachbereich Verkündigung

Für eine Feier in der Kapelle oder im kleinen Kreis gibt es hier als Anregung eine fertig zusammengestellte, stimmungsvolle Maiandacht.

Liedvorschläge: Gotteslob 521 (Maria dich lieben) oder GL 524 (Meersterne ich dich grüße) oder GL 963 (Glorwürd'ge Königin)

01 Begrüßung | 02 Lied (siehe oben)

03 Einleitungstext:

Menschen begegnen einander. Viele Begegnungen sind flüchtig, andere wieder warm und innig. Wieder andere aber gehen noch tiefer. Dies sind jene Begegnungen von Seele zu Seele, wo einer den anderen zu erkennen vermeint, als hätte er sie oder ihn schon immer gekannt. Solche Begegnungen sind besonders und kostbar. Maria und Elisabeth erfahren solch tiefe Begegnung. Beide tragen ein Kind unter ihrem Herzen, geschenkt aus Gottes Weisheit und Gnade. Es ist das Wunder der Liebe, das immer neu geschieht. Wo Seelen einander berühren, bricht der Himmel an. Glück erstrahlt in Seligkeit – und der Mensch entdeckt voll Staunen, zu welchem Großem er berufen ist.

04 Gemeinsames Gebet: Rosenkranz (Gotteslob S. 36, Nr. 5) - Den du, o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast.

05 Lied (siehe Seite 14)

06 Fürbitten: Maria, Mutter Jesu. Du bist gesegnet von Gott. Wir schauen auf dich, weil du uns Vorbild bist.

Maria,

weil du eine Lauschende bist, hörst du den Engel.

Sei du unser Vorbild!

weil du eine Fragende bist, sagst du ja.

Sei du unser Vorbild!

weil du eine Mutige bist, gehst du über Berge.

Sei du unser Vorbild!

weil du eine Starke bist, erträgst du Leid.

Sei du unser Vorbild!

weil du eine Hoffende bist, übst du Gelassenheit.

Sei du unser Vorbild!

weil du eine Liebende bist, stellst du dich auch unter das Kreuz.

Sei du unser Vorbild!

Maria, durch deine Offenheit, deine Stärke, deinen Mut und deine Liebe bist du zu einem Stern der Menschen geworden, zu einem Vorbild und einer Wegweiserin, wie Leben gelingen kann. Amen.

07 Gemeinsames Gebet: Der Engel des Herrn (Gotteslob Seite 36, Nr. 6)

08 Lied (siehe Seite 14)

09 Abschlussegnen:

Lebendiger Gott, begleite mich mit deinem Segen,

lass mich achtsam sein für die Gelegenheiten des Alltags.

Für jede helfende Hand, die mich stützt und mitnimmt.

Für jedes ehrliche Gespräch, das mich nährt und stärkt.

Für die schützende Geborgenheit, die ich in Gemeinschaft empfinde.

Segne uns mit einem wachen Blick für die Kleinigkeiten des Alltags,

für das Vogelkonzert am frühen Morgen,

für den Sonnenaufgang, für das Rot der Rosen,

für den Duft des Kaffees, für Musik, die mein Herz berührt,

für laue Sommerabende auf der Terrasse, für den kühlen Windhauch,

für das Lächeln eines Freundes

für den Spaziergang mit einer Freundin.

Begleite uns mit deinem Segen in unseren Bitten, in unserem Danken,

in unserer Freude, in unseren Sorgen.

So segne uns und unsere Gemeinschaft,

der mütterlich, väterlich liebende Gott

Jesus Christus, unser Freund und Bruder

und die heilige Geistkraft.

Amen.

10 Abschlusslied: GL 957 „Wie schön glänzt die Sonn“ oder siehe Liedvorschläge oben

Zusammengestellt von Anna Vitzthum, Fachbereich Liturgie

UNSERE ERSTKOMMUNION- KINDER 2026



In diesem Jahr freuen sich insgesamt 29 Kinder aus den 2. Klassen der VS Lochen auf ihre „**Erste Heilige Kommunion**“ am **31. Mai 2026**. Das Thema lautet: „Mein Herz für Jesus öffnen“ – ein schönes Motto, das uns alle inspiriert.

Der Vorstellungsgottesdienst am 15. März 2026 und die ersten Tischelternerunden sind der Beginn einer intensiven Vorbereitungszeit auf das Fest der Eucharistie. In ihren Gruppen beschäftigen sie sich mit verschiedenen Themen rund um die

Erstkommunion und unterstützen die Kinder auf ihrem Weg zu diesem wichtigen Sakrament. Begleitet werden unsere Erstkommunionkinder auch im Religionsunterricht, der inhaltlich ebenso auf die Eucharistie vorbereitet.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine schöne Zeit der Vorbereitung!

Anita Frauscher, Religionslehrerin



Unsere Erstkommunionkinder der 2a heißen:

Walcher Flora, Maderegger Raphael, Keuschnigg Iris, Kaiser David, Laudert Elina, Bamberger Emilia, Winkler Helene, Forthuber Olivia, Schinwald Vincent, Altenberger Lina, Kreiseder Lea, Kreil Amelie, Steindl Mia (v.l.n.r.)



Unsere Erstkommunionkinder der 2b sind:

Bernreitner Teresa, Winkler Sebastian, Spreitzer Liliana, Reichhartinger Adele, Stockinger Niklas, Enhuber Benjamin, Wakonig Jakob, Schober Sebastian, Feichtinger Maya, Reithmayr Elif, Pöschl Elisabeth, Maislinger Rosalinde, Reitshammer Stefan, Schinwald Laila, Feichtinger Lina, Anglberger Sophie (v.l.n.r.)

firmun

FIRMVORBEREITUNG 2026

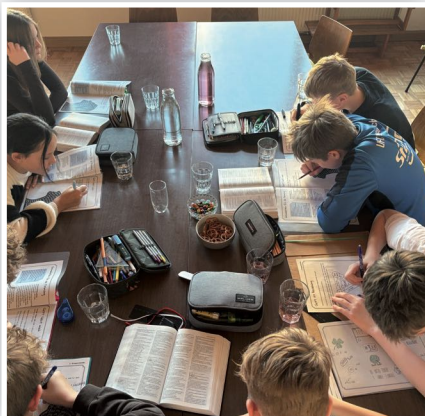
23 Firmkandidaten und -kandidatinnen bereiten sich dieses Jahr in Lochen darauf vor, durch den Heiligen Geist im Sakrament der Firmung gestärkt zu werden. Unter dem Leitwort „Lead me through – mit Gott auf Kurs“ wagen sie den bewussten Schritt, Glauben nicht nur zu empfangen, sondern ihn zu durchdenken, zu vertiefen und eigenständig zu verantworten.

Der Auftakt erfolgte im feierlichen Vorstellungsgottesdienst am 18. Jänner. Leuchtturm, Kompass und Anker standen sinnbildlich für die innere Orientierung und die dadurch entstehende Erkenntnis, dass

Gott immer für uns da sein wird. Namentlich aufgerufen, versammelten sich unsere Jugendlichen um den Altar. Auch darin lag ein bewusstes Zeichen: Diese jungen Menschen nehmen gemeinsam Kurs auf. In der Gebetspatenschaft gewann dieser Gedanke konkrete Gestalt. Kleine Papierboote, von den Firmlingen selbst gestaltet und mit persönlichen Anliegen versehen, luden dazu ein, jeweils eine:n von ihnen im Gebet auf dem Weg zur Firmung zu begleiten. All jenen, die sich dazu bereit erklärt haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

>>

Beim anschließenden Firmlingsfrühstück im Pfarrheim, das dankenswerterweise vom Pfarrgemeinderat ausgerichtet wurde, hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, Firmspender Propst Mag. Leon Sireisky in einer offenen und spannenden Fragerunde näher kennenzulernen. Es war ein gelungener Auftakt in die gemeinsame Vorbereitungszeit, bei dem interessiert nachgefragt, diskutiert und gelacht wurde. Auch in den ersten Firmstunden setzte sich diese Offenheit fort. Es entstanden lebendige Gespräche mit vielen klugen Gedanken und ehrlichen Fragen über Gott, den Glauben und das eigene Leben. Die Jugendlichen bringen ihre Ideen engagiert ein und gestalten die Vorbereitung aktiv mit. So etwa beim gemeinsamen Kochen und Verteilen der Fastensuppe zusammen mit der KFB oder beim selbst organisierten Pfarrcafé. Ergänzt wird die Vorbereitung durch vielfältige Wahlangebote. Der Escape Room „Eingesperrt im Vatikan“ verband Teamgeist mit theologischer Neugier;



Workshops der youngCaritas sowie weitere soziale und kreative Initiativen eröffnen konkrete Räume gelebter Verantwortung. Kirche ereignet sich dort, wo Menschen sich senden lassen und bereit sind, ihren Glauben im Alltag zu leben. Möge der Heilige Geist unsere Firmkandidaten und -kandidatinnen stärken, damit aus Vorbereitung Berufung wird und aus Gemeinschaft Sendung.

Fotos und Text: Juliane Windsperger





FAMILIENFASTENSONNTAG

Vor rund 60 Jahren wurde der erste Familienfasttag der KFB der Diözese Linz abgehalten. Von Anfang an war es das Ziel, sich mit den Frauen im globalen Süden solidarisch zu zeigen. Erste Projekte wurden ins Leben gerufen, viele weitere folgten. Bildungs- und Gesundheitsprojekte entstanden und die kleinstrukturierte Landwirtschaft wurde gefördert, um den Bäuerinnen die Selbstversorgung zu ermöglichen. So wurde echte Hilfe zur Selbsthilfe möglich. Unterstützt, begleitet und kontrolliert von einem Leitungsgremium der Katholischen Frauenbewegung.

All das wurde durch die Familienfasttagsspenden der vergangenen Jahrzehnte möglich gemacht. Heuer stehen die Frauen und ihre Kinder in den benachteiligten Regionen Indiens im Mittelpunkt der Aktion.

Auch die KFB Lochen hat heuer wieder am 2. Fastensonntag nach dem Gottesdienst das „Familienfastenopfer“ eingesammelt. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die stolze Summe von **Euro 1.059,40**.

Im Anschluss an die Messe luden wir gemeinsam mit einigen der heurigen Firmlinge zum Fastensuppenessen in das Pfarrheim ein. Ein großes Dankeschön an alle Frauen und Jugendlichen, die so fleißig gekocht und die Suppe ausgeteilt haben.

Anna Vitzthum und Veronika Brudl, KFB Lochen

*Der Verein für kirchliche und weltliche Denkmalpflege Lochen am See
veranstaltet mit Unterstützung der Pfarre ein*

Abendkonzert

mit festlicher Orgel- und Bläsermusik

Tassilobläser:

Josef Sturm, Trompete

Christian Rieser, Trompete

Matthias Gerl, Tenorposaune

Thomas Hofbauer, Bassposaune

Magdalena Langwieder, Orgel

Johannes Langwieder, Sprecher

Freitag, 24. April, 2026

19.00 Uhr

Filialkirche Astätten



Eintritt: freiwillige Spenden

Für Getränke nach dem Konzert ist gesorgt.



Seelsorge
Team
Lochen am See

Der Pfarrgemeinderat Lochen lädt ein zur

Beauftragungsfeier

des Seelsorgeteams Lochen am See

SONNTAG, 3. MAI 2026
10:00 UHR
PFARRKIRCHE LOCHEN

Anschließend freuen wir uns auf nette
Gespräche bei einer Agape vor dem Pfarrheim!

Das Seelsorgeteam ist vom Pfarrgemeinderat nominiert
und übernimmt gemeinsam die Leitung der
Pfarrgemeinde Lochen am See.

ANKÜNDIGUNG

„Ein großes Geheimnis der Liebe besteht darin, sie niemals für selbstverständlich zu halten!“

Herzliche Einladung für alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern und auf Ihre gemeinsamen Jahre zurückblicken dürfen.

*Wir gestalten am **Samstag 28. Juni 2026 um 10:00 Uhr** eine Messe in der Pfarrkirche Lochen für alle Ehepaare welche 1, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und länger verheiratet sind.*

Nach der Messe findet ein gemütlicher Ausklang mit den Jubelpaaren am Festplatz bzw. im Pfarrheim statt.

Eine Anmeldung der Jubelpaare ist erforderlich bei Gerlinde Jank (0650/3030785) oder klaus@jank.net bis spätestens 30. Mai 2026.

Gerne könnt ihr eure Hochzeitskerze in die Kirche mitnehmen.

Es ist die gesamte Pfarrgemeinde herzlich eingeladen, dankend mit allen Jubelpaaren wie einst am Tag der Hochzeit die Liebe zu erneuern.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team „Ehe und Familie“



TAUFEN

08.11.2025	Stehrer Kilian
09.11.2025	Pollhammer Alexander
15.11.2025	Huber Leonie
22.11.2025	Bamberger Lorenz Josef
23.11.2025	Maislinger Maja
06.12.2025	Wakonig Moritz
11.01.2026	Maderegger Moritz
01.02.2026	Pötzelsberger Lorenz
07.03.2026	Lorenz Emma
14.03.2026	Höckner Samuel
14.03.2026	Holzinger Nicolas
15.03.2026	Maderegger Madlen



TRAUUNGEN

20.09.2025	Winklmeir Helmut und Kathrin
------------	------------------------------



BEGRÄBNISSE

05.12.2025	Maderegger Maria
13.12.2025	Auer Adolf
19.12.2025	Lechner Katharina
23.12.2025	Winkler Anna
09.01.2026	Schießendobler Josef
07.03.2026	Ernst Peter Wiesner



PFARRAMT DER PFARRGEMEINDE LOCHEN AM SEE

Tel.: 07745/8217 | Mail: pfarre.lochen@dioezese-linz.at | Web: www.pfarre-lochen.at

Kanzlezeiten: Mi. 7.00 – 12.00 Uhr

Priesterlicher Dienst: Pfarrer Marek Michalowski – Tel.: 0676/87765085

Bankverbindung Pfarrgemeinde Lochen am See: Raiffeisenbank Lochen, IBAN: AT20 3429 0000 0621 1502

TERMINE

MÄRZ

SO, 29.03.2026 08.15 Uhr **Palmsonntag**, Palmweihe vor der Volksschule mit Pfarrer Michalowski

APRIL

DO, 02.04.2026 20.30 Uhr **Gründonnerstag**, Hl. Messe mit Pfarrer Michalowski

FR, 03.04.2026 15.00 Uhr **Karfreitag**, Wortgottesfeier mit Josef Hangöbl

SA, 04.04.2026 16.00 Uhr **Kinderkirche** mit Pfarrer Michalowski

19.30 Uhr **Auferstehungsgottesdienst** mit Pfarrer Traunwieser

SO, 05.04.2026 **08.00 Uhr Ostersonntag**, Hl. Messe mit Pfarrer Knop

MO, 06.04.2026 10.00 Uhr **Ostermontag**, Hl. Messe mit Pfarrer Michalowski

FR, 24.04.2026 19.00 Uhr **Abendkonzert** in der Filialkirche Astätt

MAI

SA, 02.05.2026 19.00 Uhr **Florianifeier** der FF Lochen am See mit Pfarrer Michalowski

SO, 03.05.2026 10.00 Uhr **Beauftragungsfeier des Seelsorgeteams**,
Hl. Messe m. Pfarrer Michalowski

DO, 14.05.2026 **08.15 Uhr Christi Himmelfahrt**, Hl. Messe mit Pfarrer Knop

14.00 Uhr **Maiumgang mit anschl. Andacht** mit Pfarrer Michalowski

SA, 23.05.2026 10.00 Uhr **Firmung** mit Pfarrer Michalowski und Propst Sireisky

SO, 24.05.2026 08.30 Uhr **Pfingstsonntag**, Wortgottesfeier mit Thomas Renner

MO, 25.05.2026 10.00 Uhr **Pfingstmontag**, Gedenken an die gefallenen, vermissten
und verstorbenen Kameraden; Hl. Messe mit Pfarrer Knop

SO, 31.05.2026 10.00 Uhr **Erstkommunion** mit Pfarrer Michalowski

JUNI

DO, 04.06.2026 08.30 Uhr **Fronleichnam**, mit Pfarrer Michalowski

SO, 07.06.2026 10.00 Uhr **Tag der Blasmusik**, Wortgottesfeier mit Thomas Renner

SO, 28.06.2026 10.00 Uhr **Messe für die Ehejubilare** mit Pfarrer Michalowski

Änderungen vorbehalten.